

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1887

24.11.1887



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 24. November 1887.

IV. Quartal. 129. Abonnements-Vorstellung.

Margarete.

Große Oper mit Ballet in fünf Aufzügen. Text nach dem Französischen des Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Ch. Gounod.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Faust	Herr Oberländer.
Mephistopheles	Herr Speigler.
Balentin	Herr Hauser.
Margarete, Balentin's Schwester	Frau Reuß.
Marthe Schwerdtlein, deren Nachbarin	Fräulein Friedlein.
Siebel, } Studenten	Fräul. Schiffmacher.
Brander, }	Herr W. Beyer.
Ein Geist.	Herr Ludwig Speigler.

Studenten. Bürger. Soldaten. Landsknechte. Ein Hausfrevler. Ein Bettler. Ein Cavalier. Musikanten. Volk. Kaufleute. Wirthe und Kellner. Erscheinungen im Zauberpalaste des Mephistopheles: Cleopatra, Isis und Helena mit ihren Frauen, Gefolge und Sklaven.

Die Tänze des zweiten und fünften Actes sind von Herrn Beauval arrangirt.

Die Maschinerien der beiden letzten Decorationen sind von Herrn Dittweiler.

Der schwierige Decorationswechsel im fünften Acte erfordert eine längere Zwischenpause.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.
Kasse-Gröffnung: halb 6 Uhr.

Krank: Fräulein Mailhac.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M.— Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M.— Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 50 "	III. Rang. Seite . . . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang . . . 2 " — "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der Billetverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerzte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Bekanntmachung.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1888 ihre Plätze nicht behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 1. Dezember d. J. bei der Großherzoglichen Hoftheater-Verwaltung schriftlich einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1888 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze u. s. w. wollen nach dem 1. Dezember an die Großherzogliche Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1888 ein neues Jahres-Abonnement auf den Theaterzettel eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 10 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger Ende Dezember d. J. Unterzeichnungslisten vorlegen.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1887.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.

Freitag, den 25. November, IV. Quartal, 130. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt: Elisabeth Charlotte. Schauspiel in fünf Acten von Paul Hense.